

# 14. Mitteilungsblatt

## Nr. 15

Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Wien  
Studienjahr 2019/2020  
14. Stück; Nr. 15

**Finanzen**

15. Rechnungsabschluss 2019

## 15. Rechnungsabschluss 2019

Der Universitätsrat der Medizinischen Universität Wien hat gemäß § 21 Abs. 1 Z 10 UG iVm. § 16 Abs. 5 UG den nachfolgenden, vom Rektorat gemäß § 22 Abs. 1 Z 15 UG iVm. § 16 Abs. 4 UG erstellten Rechnungsabschluss für das Jahr 2019 genehmigt.

Markus Müller

Rektor

# RECHNUNGSABSCHLUSS ZUM 31.12.2019

## INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
I. Bilanz zum 31. Dezember 2019	2-4
II. Gewinn- und Verlustrechnung für 2019	5-6
III. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und GuV	7-20
IV. Anlagenspiegel	21
V. Entwicklung der Investitionszuschüsse	22

## I. Bilanz zum 31.12.2019

### AKTIVA

	EUR			31.12.2018 TEUR		
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>						
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
<b>1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile</b>	<b>299.244,38</b>			<b>456</b>		
sowie daraus abgeleitete Lizenzen						
<i>davon entgeltlich erworben</i>	299.244,38			456		
<b>2. Nutzungsrechte Klinischer Mehraufwand</b>	<b>20.000.000,00</b>	<b>20.299.244,38</b>		<b>20.000</b>	<b>20.456</b>	
<b>II. Sachanlagen</b>						
<b>1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten</b>	<b>15.437.536,76</b>			<b>18.447</b>		
einschließlich der Bauten auf fremden Grund						
a) <i>davon Grundwert</i>	718.605,00			587		
b) <i>davon Gebäudewert</i>	920.014,94			849		
c) <i>davon Investitionen in fremde Gebäude und Grund</i>	13.798.916,82			17.011		
<b>2. Technische Anlagen und Maschinen</b>	<b>12.332.282,44</b>			<b>12.804</b>		
<b>3. Wissenschaftliche Literatur und</b>	<b>7.718.855,36</b>			<b>7.367</b>		
andere wissenschaftliche Datenträger						
<b>4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>3.921.064,44</b>			<b>3.736</b>		
<b>5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau</b>	<b>12.360.728,32</b>	<b>51.770.467,32</b>		<b>9.237</b>	<b>51.591</b>	
<b>III. Finanzanlagen</b>						
<b>1. Beteiligungen</b>	<b>3.103.650,18</b>			<b>3.083</b>		
<b>2. Ausleihungen an Rechtsträger, mit denen ein</b>	<b>379.026,80</b>			<b>598</b>		
Beteiligungsverhältnis besteht						
<b>3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens</b>	<b>114.995.311,60</b>	<b>118.477.988,58</b>	<b>190.547.700,28</b>	<b>74.509</b>	<b>78.190</b>	<b>150.237</b>

## I. Bilanz zum 31.12.2019

	EUR		31.12.2018 TEUR	
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
1. Betriebsmittel	450.000,00		450	
2. Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter	<u>64.846.321,64</u>	65.296.321,64	<u>62.569</u>	63.019
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Leistungen	11.924.364,90		10.682	
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.046.159,68		1.292	
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	<u>23.124.005,31</u>	38.094.529,89	<u>26.522</u>	38.496
<b>III. Wertpapiere und Anteile</b>				
		4.620.799,97		4.610
<b>IV. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten</b>				
		<u>151.062.145,50</u>	259.073.797,00	<u>156.335</u>
				262.460
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>				
			1.487.555,03	1.396
<b>SUMME AKTIVA</b>				
		<u>451.109.052,31</u>		<u>414.093</u>

## I. Bilanz zum 31.12.2019

### PASSIVA

	EUR		31.12.2018 TEUR	
<b>A. EIGENKAPITAL</b>				
1. Negatives Universitätskapital	-8.334.166,31		-8.334	
2. Bilanzgewinn/-verlust	<u>8.624.947,82</u>	<u>290.781,51</u>	<u>751</u>	<u>-7.583</u>
davon Gewinnvortrag/Verlustvortrag	751.163,50		-3.530	
<b>B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE</b>		<b>31.079.508,25</b>		<b>31.255</b>
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>				
1. Rückstellungen für Abfertigungen	19.743.136,61		13.039	
2. Sonstige Rückstellungen	<u>155.908.010,41</u>	<u>175.651.147,02</u>	<u>149.492</u>	<u>162.531</u>
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>				
1. Erhaltene Anzahlungen	131.779.732,08		120.709	
davon von den Vorräten absetzbar	63.207.660,48		60.802	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.072.661,85		21.488	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	521.476,87		118	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>20.798.209,57</u>	<u>169.172.080,37</u>	<u>19.796</u>	<u>162.111</u>
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		<b>74.915.535,16</b>		<b>65.779</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>		<u><b>451.109.052,31</b></u>		<u><b>414.093</b></u>

## II. Gewinn- und Verlustrechnung 2019

	2019 EUR	2018 TEUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>		
a) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	464.027.134,13	418.896
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	1.087.120,78	981
c) Erlöse aus Studienbeitragsersätzen	0,00	4.729
d) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	1.778.457,04	910
e) Erlöse gemäß § 27 UG	86.888.743,34	94.887
f) Kostenersätze gemäß § 26 UG	17.425.297,70	16.984
g) Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze	14.006.919,92	31.775
davon Erlöse von Bundesministerien	379.050,04	7.511
	<b>585.213.672,91</b>	<b>569.162</b>
<b>2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter</b>	<b>2.277.434,30</b>	<b>-9.494</b>
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>		
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen	442,96	5
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16.972.865,58	11.084
c) Übrige	16.167.938,72	13.887
davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	10.335.064,67	10.383
	<b>33.141.247,26</b>	<b>24.976</b>
<b>4. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>		
a) Aufwendungen für Sachmittel	-13.889.185,78	-13.564
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.152.452,92	-5.118
	<b>-19.041.638,70</b>	<b>-18.682</b>
<b>5. Personalaufwand</b>		
a) Löhne und Gehälter	-353.048.515,77	-315.911
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte	72.662.723,93	71.038
b) Aufwendungen für externe Lehre	-161.276,10	-156
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an Betriebliche Vorsorgekassen	-11.564.233,20	-4.315
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte	0,00	0
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-11.168.070,63	-9.539
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte	415.813,43	411
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-73.546.670,30	-70.415
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte	16.080.724,95	16.363
f) sonstige Sozialaufwendungen	-3.546.844,51	-3.273
	<b>-453.035.610,51</b>	<b>-403.609</b>

## II. Gewinn- und Verlustrechnung 2019

	2019 EUR	2018 TEUR
<b>6. Abschreibungen</b>	<b>-24.777.083,98</b>	<b>-20.281</b>
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 13 fallen	-967.000,94	-874
b) Kostenersätze an den Krankenanstaltenträger gem. § 33 UG	-50.104.248,07	-61.575
c) Übrige	-49.995.827,72	-57.989
	<b>-101.067.076,73</b>	<b>-120.438</b>
<b>8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7</b>	<b>22.710.944,55</b>	<b>21.635</b>
<b>9. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen</b>	<b>1.250.428,54</b>	<b>803</b>
davon aus Zuschreibungen	11.115,64	2
<b>10. Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen</b>	<b>-15.906.008,48</b>	<b>-17.976</b>
a) davon Abschreibungen	0,00	12
b) davon Aufwendungen von Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15.906.000,00	17.056
<b>11. Zwischensumme aus Z 9 bis 10</b>	<b>-14.655.579,94</b>	<b>-17.172</b>
<b>12. Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z8 und Z11)</b>	<b>8.055.364,61</b>	<b>4.462</b>
<b>13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-181.580,29</b>	<b>-181</b>
<b>14. Jahresüberschuss</b>	<b>7.873.784,32</b>	<b>4.281</b>
<b>15. Gewinn- bzw. Verlustvortrag</b>	<b>751.163,50</b>	<b>-3.530</b>
<b>16. Bilanzgewinn bzw. Verlust</b>	<b>8.624.947,82</b>	<b>751</b>



# III. Angaben und Erläuterungen

zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 2019

## der Medizinischen Universität Wien

---

### I. Einleitung

#### 1. Körperschaft „Medizinische Universität Wien“

Gemäß § 16 Abs 1 Universitätsgesetz (UG) 2002 wurde für die Körperschaft öffentlichen Rechts „Medizinische Universität Wien“ (in der Folge kurz „Universität“ genannt) unter der Verantwortung und Leitung des Rektorates ein Rechnungswesen einschließlich einer Kosten- und Leistungsrechnung sowie einem Berichtswesen eingerichtet.

Das Rektorat hat einen Rechnungsabschluss, basierend auf dem ersten Abschnitt des dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches (UGB), über den Universitätsrat der Universität an die Bundesministerien vorzulegen.

#### 2. Rechnungswesen der Körperschaft öffentlichen Rechts „Medizinische Universität Wien“

Die für das Rechnungswesen der Universität erforderlichen Belange, insbesondere die Buchführung, die Sicherstellung des ordnungsgemäßen Belegwesens, die Erstellung der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Quartalsrechnungsabschlüsse, die Abwicklung des Steuerwesens, die Zusammenarbeit zur Sicherstellung des laufenden Betriebes und der Anbindung an Schnittstellen der elektronischen Kommunikation (SAP, ALEPH, individuelle Schnittstellen zu Organisationseinheiten) werden von der Finanzabteilung wahrgenommen. Hochrechnungen, Prognosen und Controlling Reports werden durch die Stabstelle „Controlling“ abgedeckt.

Die verwendete EDV-Software im Bereich des Rechnungswesens ist die für universitäre Bedürfnisse adaptierte Standardanwendung von SAP.

### II. Erläuterungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### 1. Allgemeines

Der Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2019 der Universität wurde in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften des ersten Abschnittes des dritten Buches UGB, der 292. Verordnung aus 2003 in Verbindung mit der 349. Verordnung aus 2010 sowie der 32. Verordnung aus 2016 des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung über den Rechnungsabschluss der Universitäten, BGBl vom 18.06.2003, 11.11.2010 und 29.01.2016, Teil II (Univ. RechnungsabschlussVO), erstellt.

Der vorliegende Rechnungsabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, aufgestellt.

Die Erstellung des Rechnungsabschlusses erfolgte unter Beachtung des Grundsatzes der Vollständigkeit.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

## **2. Anlagevermögen**

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibung erfolgte nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung einer Nutzungsdauer von 3-30 Jahren. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert unter je EUR 400,00) wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte wurde die halbe Jahresabschreibung verrechnet.

### **2.1. Immaterielles Anlagevermögen**

Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen vor allem EDV-Software, wobei bei der entgeltlich erworbenen Software eine dreijährige Nutzungsdauer angenommen wurde. Bei der Ermittlung des Wertansatzes der im Rahmen des „MedCampus“ Projektes angeschafften Software wurde eine Nutzungsdauer von 10 Jahren angesetzt.

Von dem Wahlrecht der Aktivierung von selbst erstellter Software nach IAS 38 wurde nicht Gebrauch gemacht.

Entsprechend der Univ. RechnungsabschlussVO vom 11. November 2010 erfolgte im Rechnungsjahr 2010 erstmals die Aktivierung des Nutzungsrechts aus dem Titel des klinischen Mehraufwands. Der Wert des Nutzungsrechtes wird aus den, dem Vorschlagsrecht der Medizinischen Universität unterliegenden, jährlichen, aufgrund des vorliegenden Vertragswerks mit dem Allgemeinen Krankenhaus Wien paktierten Investitionen abgeleitet.

Zum Stichtag wird ein aktiviertes Nutzungsrecht in Höhe von MEUR 20,0 (2018: MEUR 20,0) ausgewiesen. Die Dotation des Nutzungsrechts sowie des korrespondierenden Postens in den Investitionskostenzuschüssen erfolgt jährlich ohne Berührung der Gewinn- und Verlustrechnung.

In der Gewinn- und Verlustrechnung finden die jährliche Abschreibung des Nutzungsrechts sowie die ergebniswirksame Auflösung des Investitionskostenzuschusses in den sonstigen Erlösen in identer Höhe ihren Niederschlag.

Die Abschreibung des Nutzungsrechtes der Medizinischen Universität am Anlagevermögen des Allgemeinen Krankenhauses Wien erfolgt linear über fünf Jahre. Der gewählte Abschreibungssatz orientiert sich an der durchschnittlichen Nutzungsdauer des Anlagevermögens für Lehre und Forschung des Allgemeinen Krankenhauses Wien.

## 2.2. Sachanlagen

Der Wertansatz von Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen.

Grundstücke und Bauten wurden auf Basis der fortgeschriebenen Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten bewertet.

Unentgeltliche Neuzugänge von Immobilien werden zum Verkehrswert angesetzt, welcher unter Beiziehung eines Grundstückssachverständigen ermittelt wird.

Die Investitionen in fremde Gebäude unterliegen einer 30-jährigen Nutzungsdauer.

Die technischen Anlagen und Maschinen enthalten technisch-wissenschaftliche Anlagen und Maschinen sowie Laboreinrichtungen.

Die anderen Anlagen sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung enthalten Büroausstattungen, Hörsaal- und Unterrichtsraumeinrichtungen, EDV-Anlagen und Sonstiges.

Die Bewertung von wissenschaftlicher Literatur und anderen wissenschaftlichen Datenträgern erfolgte unter Anwendung der Bestimmungen des § 7 Abs. 2 Univ. RechnungsabschlussVO.

Die Abschreibungsdauern entsprechen den betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern der Universität.

Folgende Nutzungsdauern wurden dabei angesetzt:

	<u>Jahre</u>
Grundstücke	0
Investitionen in fremde Gebäude	30
Gebäude - Vermietung und Verpachtung	30
Gebäude für die Ausübung der universitären Aufgaben	30
Betriebs- und Geschäftsausstattung für den medizinischen Bereich	4-10
Betriebs- und Geschäftsausstattung für den nicht-medizinischen Bereich	4-10
Technische Anlagen und Maschinen	5-10
Wissenschaftliche Fachbücher/Zeitschriften (Elektr. Datenträger, sonst. Bibliotheksbestand, sonstige Datenträger)	5
Büromaschinen	5
KFZ und sonstige Fahrzeuge	5
EDV-Anlagen	4-5

## 2.3. Finanzanlagen

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich erkennbarer Wertminderungen bewertet. Ausleihungen an Rechtsträger, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, wurden mit dem Rückzahlungsbetrag dargestellt.

Die vorhandenen Wertpapiere des Anlagevermögens dienen zur Bedeckung der langfristigen Personal- und sonstigen Rückstellungen.

### 3. Vorräte

- Ein Festwert in Höhe von EUR 450.000,00 (2018: TEUR 450) wurde für Chemikalien und Laborbedarf (sonstige betriebliche Vorräte) angesetzt.
- Noch nicht abrechenbare Leistungen in Höhe von EUR 64.846.321,64 (2018: TEUR 62.569) enthalten die direkt zurechenbaren Einzelkosten aus laufenden Projekten gemäß § 27 UG 2002 (beinhalten 338 Forschungsförderung Projekte).

Im Rahmen der Umsetzung der Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft über einheitliche Standards für die Kosten und Leistungsrechnung an Universitäten (KLRV Universitäten) wird bis Ende 2020 eine umfassende Kosten- und Leistungsrechnung für die Medizinische Universität Wien implementiert sein. Davor können die gemäß § 203 Abs. 3 UGB bei den Herstellungskosten anzusetzenden Gemeinkosten nicht ausreichend sicher ermittelt werden, weshalb deren Ansatz im vorliegenden Rechnungsabschluss unterbleibt.

### 4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert bewertet, soweit nicht im Fall erkennbarer Einzelrisiken ein niedrigerer Wert anzusetzen war.

Anhand der Altersstruktur der Forderungen wurden zur Berücksichtigung individueller Ausfallrisiken pauschale Einzelwertberichtigungen durchgeführt.

Die Umrechnung von Fremdwährungsforderungen erfolgte zum Kurs per 31.12.2019, sofern dieser niedriger als der Entstehungskurs war.

### 5. Wertpapiere

Wertpapiere wurden mit den Anschaffungskosten bzw., sofern der Marktwert zum Stichtag niedriger war, mit Letzterem angesetzt. In der Vergangenheit erfolgte Wertminderungen werden bei Kurssteigerung durch Zuschreibung bis maximal auf die Anschaffungskosten aufgeholt.

### 6. Liquide Mittel

Die liquiden Mittel beinhalten den Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Wertpapiere des Umlaufvermögens. Bestehende Guthaben in Fremdwährung wurden mit dem Stichtagskurs zum 31.12.2019 ausgewiesen.

Die Bilanz der Universität weist somit insgesamt liquide Mittel in Höhe von MEUR 155,7 (2018: MEUR 160,9) aus, davon MEUR 151,1 (2018: MEUR 156,3) Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten, sowie MEUR 4,6 (2018: MEUR 4,6) Wertpapiere des Umlaufvermögens.

Vom Gesamtbetrag entfällt ein erheblicher Anteil auf Anzahlungen und Guthaben, welche aus bzw. für Tätigkeiten im Rahmen des § 27 UG 2002 anfallen. Diese stehen der Universität nicht zur freien Verfügung, sondern sind zur Projektabwicklung und in der Folge gemäß § 27 Abs 4 UG 2002 für Zwecke jener Organisationseinheiten zu verwenden, welche die Mittel erwirtschaftet haben. Die ausgewiesenen liquiden Mittel der Universität sind somit nicht gleichbedeutend mit jenen Mitteln, die tatsächlich zur freien Disposition stehen.

## 7. Rückstellungen

### 7.1. Rückstellungen für Abfertigungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen werden durch die Dr. Ettl Aktuariat KG nach versicherungsmathematischen Grundlagen im Teilwertverfahren ermittelt. Der Berechnung wird ein Rechnungszinssatz von 2,33 % (VJ: 3,68 %) sowie zukünftige Gehaltssteigerungen von 3,12 % (VJ: 2,53 %) zugrunde gelegt. Das durchschnittliche Pensionsalter bei Frauen und Männern wird mit 65 Jahren angenommen. Falls das ermittelte Pensionsalter bereits überschritten war, wurde ein Pensionsanfall am Tage nach dem Bilanzstichtag angenommen.

Aufgrund des Beschlusses 9 ObA 129/04t-6 des Obersten Gerichtshofes vom 25. Jänner 2006 wurden bei Dienstnehmern, die unter die Bestimmungen des VBG fallen, die günstigeren Bestimmungen des AngG nicht berücksichtigt.

### 7.2. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen für Jubiläumsgelder werden durch die Dr. Ettl Aktuariat KG nach versicherungsmathematischen Grundsätzen im Teilwertverfahren ermittelt. Der Berechnung wird ein Rechnungszinssatz von 2,33 % (VJ: 3,68 %) sowie Gehaltssteigerungen von 3,83 % (VJ: 2,53 %) zugrunde gelegt. Das durchschnittliche Pensionsalter bei Frauen und Männern wird mit 65 Jahren angenommen. Lohnnebenkosten wurden für die Jubiläumsgelder entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen angesetzt.

Das Ergebnis der erstmaligen Berechnung nach versicherungsmathematischen Grundsätzen bzw. der dadurch entstandene Auflösungsbetrag wird unter Inanspruchnahme der Übergangsbestimmungen des § 906 Abs. 34 UGB seit 2017 auf fünf Jahre verteilt dargestellt.

Rückstellungen für zum Bilanzstichtag noch nicht konsumierte Urlaube und geleistete Überstunden werden mit dem jeweiligen Basisbezug zuzüglich anteiliger kollektivvertraglicher Sonderzahlungen und Lohnnebenkosten angesetzt.

Die weiteren sonstigen Rückstellungen beinhalten alle erkennbaren Risiken sowie ungewisse Verbindlichkeiten und werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## 8. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht erfasst.

### III. Erläuterungen zur Bilanz

Als Vorjahreswerte sind in der Bilanz die Werte zum 31.12.2018 dargestellt.

#### 1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel, der als Anlage den Angaben und Erläuterungen beiliegt, ersichtlich. Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zu- und Abgang dargestellt.

#### 2. Finanzanlagen

##### Beteiligungen

Die Universität hält Beteiligungen gemäß § 10 UG 2002 an folgenden Gesellschaften:

Werte 2018	Beteiligungshöhe zum 31.12.2018	Eigenkapital EUR	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag
Universitätszahnklinik Wien GmbH	100%	2.602.165,09	19.695,42
Max F. Perutz Laboratories Support GmbH	40%	4.681.891,97	-90.023,37
CBmed GmbH	20%	1.294.557,80	361.640,87

Werte 2019	Beteiligungshöhe zum 31.12.2019	Eigenkapital EUR	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag
Medical University of Vienna International GmbH	100%	179.712,95	-884.513,56
MUW - Forschungsservice und -beteiligungs GmbH	100%	17.851,56	-3.114,54
FDZ - Forensisches DNA Zentrallabor GmbH der Medizinischen Universität Wien	100%	509.101,50	34.945,68
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften Errichtungsgesellschaft m.b.H.	25%	1.141.355,64	756.128,08
Josephinum - Medizinische Sammlungen GmbH	100%	72.639,69	6.377,03
ACOMarket GmbH i.G.	16,67%	120.000,00	-

Zum Erstellungszeitpunkt des Rechnungsabschlusses 2019 der Universität lagen noch keine Jahresabschlüsse zum 31.12.2019 der Universitätszahnklinik Wien GmbH, der Max F. Perutz Laboratories Support GmbH und der CBmed GmbH vor.

Die Werte der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften Errichtungsgesellschaft m.b.H. sind aufgrund des abweichenden Wirtschaftsjahres per 30.09.2019 dargestellt.

Neueintragung der ACOMarket GmbH i.G. ins Firmenbuch am 02.09.2019 mit Stammkapital von TEUR 120.

Es bestehen keine Verpflichtungen für die Universität zur Verlustabdeckung.

### 3. Vorräte

Die Betriebsmittel sind mit einem Festwert erfasst, welcher aufgrund von Erhebungen der Organisationseinheiten festgestellt wurde. Aufwendungen aus laufenden Projekten gemäß § 27 UG 2002 wurden in dieser Position als noch nicht abrechenbare Leistungen ausgewiesen (beinhalten 338 Forschungsförderung Projekte).

### 4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände weisen folgende Zusammensetzung und Fristigkeit auf:

2019	mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	mit Restlaufzeit zw. einem und bis zu fünf Jahr(en)	mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Bilanzwert 31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Forderungen aus Leistungen	14.055.511,09	0,00	0,00	14.055.511,09
Einzelwertberichtigung (EWB)	-505.608,22	0,00	0,00	-505.608,22
Pauschale EWB	-1.625.537,97	0,00	0,00	-1.625.537,97
<b>Zwischensumme</b>	<b>11.924.364,90</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.924.364,90</b>
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.046.159,68	0,00	0,00	3.046.159,68
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	6.411.458,15	11.923.382,49	4.789.164,67	23.124.005,31
<b>Summe Forderungen</b>	<b>21.381.982,73</b>	<b>11.923.382,49</b>	<b>4.789.164,67</b>	<b>38.094.529,89</b>

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge enthalten (MEUR 9,5 Restbetrag Verkaufserlös Liegenschaften, MEUR 8,5 Refundierung ehemalige Sondermittelbedienstete der Gemeinde Wien, MEUR 0,7 Refundierung Mitarbeiter § 26), die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

2018	mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	mit Restlaufzeit zw. einem und bis zu fünf Jahr(en)	mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Bilanzwert 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Forderungen aus Leistungen	12.143.659,14	0,00	0,00	12.143.659,14
Einzelwertberichtigung (EWB)	-479.588,59	0,00	0,00	-479.588,59
Pauschale EWB	-982.298,46	0,00	0,00	-982.298,46
<b>Zwischensumme</b>	<b>10.681.772,09</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.681.772,09</b>
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.291.831,17	0,00	0,00	1.291.831,17
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	11.640.657,01	11.627.144,67	3.254.289,33	26.522.091,01
<b>Summe Forderungen</b>	<b>23.614.260,27</b>	<b>11.627.144,67</b>	<b>3.254.289,33</b>	<b>38.495.694,27</b>

## 5. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

	2019 EUR	2018 TEUR
Kassenbestand zum 31.12.	45.353,59	52
Guthaben bei Kreditinstituten zum 31.12.	151.016.791,91	156.283
Stand zum 31.12.	<b>151.062.145,50</b>	<b>156.335</b>

## 6. Eigenkapital

In der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten (2010) wurde für medizinische Universitäten die Möglichkeit geschaffen, Investitionen aus dem klinischen Mehraufwand als Nutzungsrecht zu aktivieren und korrespondierend einen Investitionskostenzuschuss auszuweisen.

Unter Berücksichtigung der Investitionskostenzuschüsse aus dem klinischen Mehraufwand und der sonstigen Investitionskostenzuschüsse werden gemäß § 16 Abs. 2 der Univ. Rechnungsabschluss-Verordnung positive Eigenmittel ausgewiesen.

Selbst ohne Hinzurechnung des Investitionskostenzuschusses für das Nutzungsrecht aus dem klinischen Mehraufwand zum Eigenkapital vertritt die Universität den Standpunkt, dass im Hinblick auf die verfassungsrechtlich normierte Institutionsgarantie und deren einfachgesetzliche Ausgestaltung im UG 2002 im Rahmen einer Bestandsgarantie der Universitäten und Finanzierungsverpflichtung des Bundes für die Universität jedenfalls eine positive Fortbestehensprognose im Sinne des Insolvenzrechts abzugeben ist.

Aus den im UG 2002 normierten Zielen (§ 1 UG 2002), leitenden Grundsätzen (§ 2 UG 2002) und Aufgaben (§ 3 UG 2002) der Universitäten kommt klar zum Ausdruck, dass die Universitäten ungeachtet der ihnen verfassungsrechtlich eingeräumten Autonomie (§ 5 UG 2002 iVm § 2 Abs. 2 UOG 1993) auch nach der nunmehrigen Universitätsreform weiterhin als Einrichtungen öffentlichen Rechts wesentliche bildungs-, forschungs- und gesellschaftspolitische, und damit eindeutig im Interesse der Allgemeinheit liegende, öffentliche (staatliche) Aufgaben wahrnehmen, bei welchen nicht vermögensrechtliche, sondern öffentliche Interessen im Vordergrund stehen. Demnach ist dem Staat verpflichtend die Gewährung der zur Gewährleistung der Wissenschafts- und Forschungsfreiheit erforderlichen Mittel auferlegt.

## 7. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Bilanzwert 31.12.2019 EUR	Bilanzwert 31.12.2018 TEUR
<b>Rückstellungen für Sonstige Personalverpflichtungen</b>		
Nicht konsumierte Urlaube	31.218.086,22	28.934
Jubiläumsgelder	27.171.803,72	22.368
Überweisungsbeträge aktiver u. ausgeschiedener Mitarbeiter	5.741.824,59	4.363
Zeitausgleich	9.775.802,56	9.275
Kollegiangelder und Prüfungsentgelte	844.000,00	863
Sonstige	4.638.128,32	309
<b>Sonstige Rückstellungen</b>		
Ausstehende Eingangsrechnungen – Paktierte Investitionen *)	64.527.623,79	58.505
Ausstehende Eingangsrechnungen – Sonstige	3.727.211,35	1.929
Sonstige Rückstellungen	3.811.336,42	5.926
Ausgleichstaxe	781.218,00	732
Rechtsfälle und sonstige Risiken	3.670.975,44	16.288
<b>Summe Sonstige Rückstellungen</b>	<b>155.908.010,41</b>	<b>149.492</b>

\*) beinhalten vorliegende, ungeprüfte Rechnungen im Ausmaß von rund MEUR 1,8



## 8. Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Zusammensetzung und Fristigkeiten auf:

2019	mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	mit Restlaufzeit zw. einem und bis zu fünf Jahr(en) EUR	mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR	Bilanzwert 31.12.2019 EUR
1. Erhaltene Anzahlungen	131.779.732,08	0,00	0,00	131.779.732,08
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.072.661,85	0,00	0,00	16.072.661,85
3. Verbindlichkeiten gegenüber Rechts- trägern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	521.476,87	0,00	0,00	521.476,87
4. Sonstige Verbindlichkeiten	20.798.209,57	0,00	0,00	20.798.209,57
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>169.172.080,37</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>169.172.080,37</b>

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind EUR 19.578.254,98 Gehälter und gehaltsabhängige Nebenkosten enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Für Verbindlichkeiten sind keine dinglichen Sicherheiten bestellt worden.

2018	mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	mit Restlaufzeit zw. einem und bis zu fünf Jahr(en) EUR	mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR	Bilanzwert 31.12.2018 EUR
1. Erhaltene Anzahlungen	120.708.721,67	0,00	0,00	120.708.721,67
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.487.636,49	0,00	0,00	21.487.636,49
3. Verbindlichkeiten gegenüber Rechts- trägern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	118.174,00	0,00	0,00	118.174,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	19.795.650,56	0,00	0,00	19.795.650,56
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>162.110.182,72</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>162.110.182,72</b>

## 9. Passive Rechnungsabgrenzung

Durch das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft erfolgt eine lineare Zuweisung des Globalbudgets, davon abweichend ist der Jahresaufwandsverbrauch der Universität. Um dieser unterschiedlichen Verteilung über die einzelnen Jahre der Leistungsvereinbarungsperiode Rechnung zu tragen, wurde dieser Aufwand im ersten Jahr der Leistungsvereinbarungsperiode ertragsmindernd dargestellt.

Aus der Leistungsvereinbarungsperiode 2016 – 2018 sind 39,1 MEUR, aus der laufenden Leistungsvereinbarungsperiode 2019 – 2021 ist ein Betrag in Höhe von 21,5 MEUR enthalten.

#### IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

ad Position 1. „Umsatzerlöse“

	2019 EUR	2018 TEUR
Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	464.027.134,13	418.896
Erlöse aus Studienbeiträgen	1.087.120,78	981
Erlöse aus Studienbeitragsersätzen	0,00	4.729
Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	1.778.457,04	910
Erlöse gemäß § 27 UG 2002	86.888.743,34	94.887
Kostenersätze gemäß § 26 UG 2002	17.425.297,70	16.984
Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze - davon Erlöse von Bundesministerien EUR 379.050,04	14.006.919,92	31.775
	<b>585.213.672,91</b>	<b>569.162</b>

ad Position 7.c „Sonstige Übrige betriebliche Aufwendungen“

	2019 EUR	2018 TEUR
Verbrauch von Energie (Strom, Heizung, Wasser)	3.106.120,25	2.871
Instandhaltungen Gebäude	520.765,77	551
Betriebskosten Gebäude	372.490,78	393
Sonstige Instandhaltungen und Reinigungen durch Dritte	5.561.080,46	4.958
Reiseaufwendungen und -spesen	3.138.350,88	3.047
Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Internet, Telefax)	631.912,01	701
Mieten Gebäude	7.962.619,90	8.034
Sonstige Miet-, Leasing- und Lizenzgebühren	2.933.425,90	3.532
Leihpersonal und Werkverträge	179.404,09	163
Stipendien, Aus- u. Fortbildung sowie ähnliche Förderungen	3.885.173,32	1.714
Übrige	21.704.484,36	32.025
	<b>49.995.827,72</b>	<b>57.989</b>

## V. Zusätzliche Erläuterungen

Zusätzliche Erläuterung gemäß Verordnung 292, BGBl vom 18.06.2003, in Verbindung mit der 349. Verordnung aus 2010, BGBl vom 11.11.2010 sowie der 32. Verordnung aus 2016, BGBl vom 29.01.2016, Teil II, Univ. RechnungsabschlussVO, soweit diese nicht bereits ausgewiesen wurden.

Von der in der Verordnung im § 9 Abs. 4 angeführten Saldierungsmöglichkeit wurde nicht Gebrauch gemacht.

### 1. Klinischer Mehraufwand

AUFWENDUNGEN <i>siehe GuV Position 7b</i>	2019 EUR	2018 TEUR
a) gemäß § 55 KAKuG Z 1 Paktierte Investitionen und KMA-Geräte	10.000.000,00	21.500
b) gemäß § 55 KAKuG Z 2 Sachaufwand Pflichtfamulaturen	40.000.000,00 104.248,07	40.000 75
	<b>50.104.248,07</b>	<b>61.575</b>

### 2. Bezüge der Mitglieder des Rektorates und Universitätsrates

Im Kalenderjahr 2019 wurden für die Tätigkeit der Mitglieder des Rektorats EUR 1.252.789,01 (2018: TEUR 1.222) und für die Tätigkeit der Mitglieder des Universitätsrates EUR 71.597,78 (2018: TEUR 73) an Gesamtbezügen (Bezug incl. Lohnnebenkosten) gewährt.

Es werden keine Beträge an frühere Mitglieder oder ihre Hinterbliebenen geleistet.

### 3. Ergebnis aus den Tätigkeiten gemäß § 26 und § 27 UG 2002

Das Ergebnis aus den Tätigkeiten gemäß § 26 UG 2002 beträgt EUR 107.955,49 (2018: TEUR 281,4).  
(Erträge aus „Kostensätzen gemäß § 26 UG“ abzüglich direkt zuordenbare Aufwendungen)

Das Ergebnis der Universität aus den Tätigkeiten gemäß § 27 UG 2002 beträgt EUR 4.730.146,84  
(2018: MEUR 7,0). (inkludiert Erträge in der Höhe von EUR 5.578.521,76)

Aus den Tätigkeiten gemäß §§ 26 und 27 UG 2002 bestehen keine besonderen Risiken für die Universität.

### 4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Alle finanziellen Verpflichtungen der Universität sind im vorliegenden Jahresabschluss enthalten, sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen in Form von Mietverpflichtungen für

das Geschäftsjahr 2019 von EUR 8.999.044,62 (2018 TEUR 9.760)  
und für die Geschäftsjahre 2019 – 2023 von EUR 44.995.223,10 (2018-2022 TEUR 48.799)

### 5. Gesellschafterzuschüsse und sonstige Zuwendungen

Gesellschafterzuschüsse:	2019 EUR	2018 TEUR
Universitätszahnklinik Wien GmbH	15.036.000,00	15.748
Max F. Perutz Laboratories Support GmbH	0,00	500
Josephinum – Medizinische Sammlungen GmbH, Wien	840.000,00	808
ACOMarket GmbH	30.000,00	0
Sonstige Zuwendungen:	2019 EUR	2018 TEUR
Alumni Club der Medizinischen Universität Wien	212.449,59	212

## 6. Universitätslehrgänge

	<b>2019</b> <b>EUR</b>	<b>2018</b> <b>TEUR</b>
Erträge	1.849.909,41	845
Aufwand	-1.746.187,69	- 1.057
	<b>103.721,72</b>	<b>- 212</b>

## 7. Personalstand

Die Anzahl der Beschäftigten beträgt durchschnittlich während des Rechnungsjahres gemäß BidokVUni in Vollzeitäquivalenten:

	<b>2019</b>	<b>2018</b>
§§ 26 und 27 UG 2002 Personal	1.107	1.085
Allgemeines Universitätspersonal	1.143	1.127
Wissenschaftliches Personal	2.229	2.173
	<b>4.479</b>	<b>4.385</b>

## 8. Maßnahmen Covid- 19

Die aktuellen Entwicklungen zum Covid-19 (Coronavirus) werden laufend verfolgt und abhängig davon werden entsprechende Maßnahmen getroffen. Insbesondere wird derzeit auf ein Abhalten von betrieblichen Veranstaltungen (mit einer größeren Personenanzahl) verzichtet, Dienstreisen reduziert, Reisewarnungen entsprechend berücksichtigt und viele Unternehmensbereiche auf Telearbeit umgestellt.

Wir folgen sowohl im Interesse der Gesundheit unserer eigenen Mitarbeiter als auch der Gesellschaft den Empfehlungen der österreichischen Bundesregierung. Alle gesetzten Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, unseren Betrieb bestmöglich zu gewährleisten. Aktuell sind die konkreten Auswirkungen auf den Geschäftshergang noch limitiert, wobei wir durch die allgemeinen Einschränkungen des öffentlichen Lebens von einer zeitlichen Verschiebung von Projekten ausgehen.

## VI. Organe

Das Rektorat setzt sich wie folgt zusammen:

Rektor	: Univ. Prof. Dr. Markus Müller
Vizektorin für Lehre	: Univ. Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Anita Rieder
Vizektor für Finanzen	: Mag. Dr. Volkan Talazoglu
Vizektorin für Forschung und Innovation	: Dipl. Ing. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Michaela Fritz
Vizektor für Klinische Angelegenheiten	: o. Univ. Prof. Dr. Oswald Wagner

Dem Universitätsrat gehören ab dem 01.03.2018 bzw. ab dem 14.05.2018 (Konstituierung, Wahl des 5. Mitglieds, Wahl des Vorsitzes und der Vorsitzstellvertretung) an:

Vorsitz	: Dr. <sup>in</sup> Eva Dichand
Stellvertretender Vorsitz	: Prof. Dr. med. Thomas Zeltner
Rat	: Dr. <sup>in</sup> Brigitte Ettl
Rat	: Univ. Prof. Dr. Reinhart Waneck
Rat	: Univ. Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Irene Virgolini

Der Rektor  
Univ. Prof. Dr. Markus Müller

Vizektor für Finanzen  
Mag. Dr. Volkan Talazoglu

Vizektorin für Lehre  
Univ. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Anita Rieder

Vizektor für Klinische Angelegenheiten  
o. Univ. Prof. Dr. Oswald Wagner

Vizektorin für Forschung und Innovation  
Dipl. Ing.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Michaela Fritz

Wien, am 12.03.2020

**IV. Anlagenspiegel der Medizinischen Universität Wien zum 31.12.2019**

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Umbuchungen 2019	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten per 31.12.2019	kumulierte Abschreibungen 01.01.2019	Jahresabschreibung 2019	Abschreibungen Abgänge 2019	kumulierte Abschreibungen 31.12.2019	Buchwert zum Jahresende 2019	Buchwert Vorjahr 2018
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>											
1. Patentrechte und Lizenzen	861.912,50	19.693,91	0,00	0,00	881.606,41	841.940,22	12.799,95	0,00	854.740,17	26.866,24	19.972,28
2. Datenverarbeitungsprogramme	10.263.787,22	228.646,91	82.177,35	12.000,00	10.422.256,78	9.827.357,93	404.141,73	81.621,02	10.149.878,64	272.378,14	436.429,29
3. Nutzungsrechte KMA	105.300.000,00	10.000.000,00	0,00	0,00	115.300.000,00	85.300.000,00	10.000.000,00	0,00	95.300.000,00	20.000.000,00	20.000.000,00
	<b>116.425.699,72</b>	<b>10.248.340,82</b>	<b>82.177,35</b>	<b>12.000,00</b>	<b>126.603.863,19</b>	<b>95.969.298,15</b>	<b>10.416.941,68</b>	<b>81.621,02</b>	<b>106.304.618,81</b>	<b>20.299.244,38</b>	<b>20.456.401,57</b>
<b>II. Sachanlagen</b>											
1. bebaute Grundstücke	587.155,00	131.450,00	0,00	0,00	718.605,00	0,00	0,00	0,00	0,00	718.605,00	587.155,00
2. Bauten auf fremden und eigenem Grund	1.668.325,00	131.450,00	0,00	0,00	1.799.775,00	819.767,57	59.992,49	0,00	879.760,06	920.014,94	848.557,43
3. Invest. in fremde Betriebsgeb.	21.624.749,21	148.429,25	14.288,22	1.678.197,40	23.437.087,64	4.613.043,15	5.031.319,22	6.191,55	9.638.170,82	13.798.916,82	17.011.706,06
4. technische Anlagen und Maschinen	60.193.465,93	4.392.872,08	882.537,92	0,00	63.703.800,09	47.389.730,83	4.861.663,96	879.877,14	51.371.517,65	12.332.282,44	12.803.735,10
5. wissenschaftl. Literatur und andere wissenschaftl. Datenträger	34.486.661,01	2.541.095,32	0,00	209.974,08	37.237.730,41	27.119.932,71	2.398.942,34	0,00	29.518.875,05	7.718.855,36	7.366.728,30
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.646.682,85	1.809.675,06	1.388.464,26	1.413,20	17.069.306,85	12.910.652,65	1.616.663,06	1.379.073,30	13.148.242,41	3.921.064,44	3.736.030,20
7. geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	391.561,23	391.561,23	0,00	0,00	0,00	391.561,23	391.561,23	0,00	0,00	0,00
8. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	9.236.945,13	5.025.367,87	0,00	-1.901.584,68	12.360.728,32	0,00	0,00	0,00	0,00	12.360.728,32	9.236.945,13
	<b>144.443.984,13</b>	<b>14.571.900,81</b>	<b>2.676.851,63</b>	<b>-12.000,00</b>	<b>156.327.033,31</b>	<b>92.853.126,91</b>	<b>14.360.142,30</b>	<b>2.656.703,22</b>	<b>104.556.565,99</b>	<b>51.770.467,32</b>	<b>51.590.857,22</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>											
1. Beteiligungen	3.083.650,18	20.000,00	0,00	0,00	3.103.650,18	0,00	0,00	0,00	0,00	3.103.650,18	3.083.650,18
2. Ausleihungen an Rechtsträger, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	597.736,39	0,00	218.709,59	0,00	379.026,80	0,00	0,00	0,00	0,00	379.026,80	597.736,39
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	74.508.719,18	49.995.311,60	9.508.719,18	0,00	114.995.311,60	0,00	0,00	0,00	0,00	114.995.311,60	74.508.719,18
	<b>78.190.105,75</b>	<b>50.015.311,60</b>	<b>9.727.428,77</b>	<b>0,00</b>	<b>118.477.988,58</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>118.477.988,58</b>	<b>78.190.105,75</b>
	<b>339.059.789,60</b>	<b>74.835.553,23</b>	<b>12.486.457,75</b>	<b>0,00</b>	<b>401.408.885,08</b>	<b>188.822.425,06</b>	<b>24.777.083,98</b>	<b>2.738.324,24</b>	<b>210.861.184,80</b>	<b>190.547.700,28</b>	<b>150.237.364,54</b>

### V. Entwicklung der Investitionszuschüsse zum 31.12.2019

	Anschaffungs- bzw Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Umbuchungen 2019	Abschreibungen Abgänge 2019	kumulierte Abschreibungen 2019	Buchwert zum Jahresende 2019	Buchwert Vorjahr 2018	Jahresab- schreibung 2019
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1. Patentrechte und Lizenzen	234.450,20	0,00	0,00	0,00	0,00	234.450,20	0,00	0,00	0,00
2. Datenverarbeitungsprogramme	86.480,14	28.215,70	3.180,00	0,00	3.180,00	50.852,76	60.663,08	61.916,66	29.469,28
3. Nutzungsrechte KMA	105.300.000,00	10.000.000,00	0,00	0,00	0,00	95.300.000,00	20.000.000,00	20.000.000,00	10.000.000,00
	<b>105.620.930,34</b>	<b>10.028.215,70</b>	<b>3.180,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.180,00</b>	<b>95.585.302,96</b>	<b>20.060.663,08</b>	<b>20.061.916,66</b>	<b>10.029.469,28</b>
II. Sachanlagen									
1. bebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Bauten auf fremden und eigenem Grund	0,00	131.450,00	0,00	0,00	0,00	4.381,67	127.068,33	0,00	4.381,67
3. Invest. in fremde Betriebsgeb.	92.656,36	0,00	0,00	0,00	0,00	29.176,95	63.479,41	66.710,88	3.231,47
4. technische Anlagen und Maschinen	3.891.826,09	0,03	0,00	0,00	0,00	3.048.519,95	843.306,17	1.130.818,33	287.512,19
5. wissenschaftl. Literatur und andere wissenschaftl. Datenträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	610.628,20	0,00	392.870,47	0,00	392.870,47	191.514,99	26.242,74	36.712,80	10.470,06
7. geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>4.595.110,65</b>	<b>131.450,03</b>	<b>392.870,47</b>	<b>0,00</b>	<b>392.870,47</b>	<b>3.273.593,56</b>	<b>1.060.096,65</b>	<b>1.234.242,01</b>	<b>305.595,39</b>
III. Finanzanlagen									
1. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an Rechtsträger, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>noch nicht zugewiesene Investitionszuschüsse</b>	<b>9.959.028,42</b>	<b>0,00</b>	<b>279,90</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.958.748,52</b>	<b>9.959.028,42</b>	<b>0,00</b>
	<b>120.175.069,41</b>	<b>10.159.665,73</b>	<b>396.330,37</b>	<b>0,00</b>	<b>396.050,47</b>	<b>98.858.896,52</b>	<b>31.079.508,25</b>	<b>31.255.187,09</b>	<b>10.335.064,67</b>